

Personalabteilung

Aufgabengebiet: Die Personalabteilung bearbeitet alle Personalangelegenheiten von genereller und grundsätzlicher Bedeutung innerhalb der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg, regelt die Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung, stellt unter Mitwirkung der Kämmererei und der Organisationsabteilung den Stellenplan auf und hat als Zentralstelle für Militäranwärter die Militäranwärter vorzumerken und zu vermitteln.

Leiter:

Senatsdirektor John von der Fecht

Senatsrat Dr. W. Bergemann

Senatsrat Dr. H. Burnmeister

Der Personalabteilung sind angegliedert:

Verwaltungsschule der Hansestadt Hamburg

Handelschule II, Am Lännermarkt, Fernspr. 24 13 84

Aufgabengebiet: Schulung des Beamtennachwuchses für den mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst.

Leiter:

Senatsdirektor John von der Fecht

Stellvertretender Leiter: Obersenatsrat Georg Heine

Betriebskrankenkasse der Hansestadt Hamburg

Hamburg 1, Burchardstr. 8, I. (Sprinkenhof), Fernspr. 33 65 43

Aufgabengebiet: Krankenversicherung der Angestellten und Arbeiter der Gemeindeverwaltung und der Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg.

Leiter:

Dr. Oscar Kaven

Versorgungskasse für staatliche Angestellte

Gorch-Fock-Wall 16/17, I., Fernspr. 35 10 61

Aufgabengebiet: Versicherung derjenigen Angestellten der Gemeindeverwaltung und der Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg, die nach dem Reichsangeestelltenversicherungsgesetz versicherungspflichtig sind.

Organisationsabteilung

Aufgabengebiet: Vorbereitung und Durchführung organisatorischer Maßnahmen für die Gemeindeverwaltung, Durchführung von Organisationsprüfungen bei den Ämtern und Verwaltungen, Mitwirkung bei Aufstellung des Stellenplans, Regelung von Zuständigkeitsfragen innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Leiter:

Senator Oscar Toeppfer

Vertretung der Hansestadt Hamburg in Berlin

Berlin NW 87, Lessingstr. 58, Fernspr. 39 97 95/96

Leiter:

Senatsyndikus P. E. Eiffe

Obersenatsrat Dr. H. Ranschling

Einspruchsstelle

Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, Fernspr. Sam.-Nr. 36 10 00

Leiter:

Senator Dr. H. Becker

Rechnungsprüfungsamt

Gänsemarkt 36, Fernspr. 34 10 16, ab 17 Uhr: 34 49 93 (Senatsyndikus Dr. Ziegler, Wohn. 29 60 40)
34 21 84 (Obersenatsrat Behnke)

Aufgabengebiet: Das Rechnungsprüfungsamt hat die Haushaltsführung der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg und das Geschäftsgebahren der von ihr beaufsichtigten Einrichtungen zu überwachen.

Leiter:

Senatsyndikus Dr. Friedrich Ziegler

Obersenatsrat John Behnke

Senatsrat Hans Wrage

Senatsrat Hans Schacht

Stadtamtsrat Carl Zimmermann

Statistisches Amt

zugleich Wahlamt — Steuer- u. Wahlkartei — Einquartierungsamt

Steckelhörn 12 (Götenhof)

geöffnet vom 1. 3. bis 31. 10. von 7½–16, Sonntags von 7–13½ Uhr, vom 1. 11. bis 28. 2. von 8–16, Sonntags von 8–14 Uhr. Sammel-Nr. 36 10 22.

Aufgabengebiet: Das Statistische Amt hat vier sachlich verschiedene Aufgabengebiete zu bearbeiten, denen seine organisatorische Gliederung entspricht. Ständige Außenstellen des Statistischen Amtes bestehen nicht. Im Landbezirk bedeutet sich das Amt (gemäß der Satzung über die Verwaltung des Landbezirks) bei statistischen Erhebungen, Abstimmungen, Einquartierungen usw. der örtlichen Mitwirkung der Dienststellen der Landbezirksverwaltung. Das Statistische Amt gibt zur Zeit folgende Veröffentlichungen heraus: Das Statistische Jahrbuch für die Hansestadt Hamburg, die Monatschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ sowie das amtliche Gebiets- und Straßenzverzeichnis.

Die Abteilung Statistik (das Statistische Amt im engeren Sinne) ist Träger der gesamten gemeindestatistischen Arbeit für die Hansestadt Hamburg mit Ausnahme der Handelsstatistik (siehe Handelsstatistisches Amt bei der Verwaltung für Handel, Schiffahrt und Gewerbe). Es hat weiter die Aufgaben eines statistischen Landesamtes, insbesondere in der mittleren Reichsstatistik, zu erfüllen (§ 5 HVG.). Das Amt ist daher auch für den Bereich der Staatsverwaltung die statistische Zentralstelle.

Das Wahlamt nimmt die den Landwahlämtern (vgl. wiederum § 5 HVG.), und den Gemeindebehörden nach dem Reichswahlgesetz und der Reichsstimmordnung obliegenden Aufgaben wahr. Die Stimmkartei wird — siehe unten — im Rahmen der Steuer- und Wahlkartei geführt. Das Wahlamt stellt ferner die Urlisten für die Wahl der Schöffen und Geschworenen auf.

Die fortlaufend geführte Steuer- und Wahlkartei bildet die Grundlage für die jährliche Aufstellung der Urlisten der Einkommen- und Körperschaftssteuerpflichtigen und die Ausfertigung der Lohnsteuerkarten (Aufgaben der Gemeindebehörde nach der Reichsabgabenordnung). Sie ist zugleich die Stimmkartei im Sinne der Reichsstimmordnung. Die Kartei erfolgt auf Grund des polizeilichen Meldematerials, der Anzeigen der Standesämter, Registergerichte und anderer amtlicher Stellen die gesamte Bevölkerung und alle Betriebe. Sie wird maschinell ausgewertet.

In seiner Eigenschaft als Amt für Einquartierungen und andere Wehrmattersangelegenheiten ist das Statistische Amt unter Verwaltungsbehörde im Sinne des Reichsleistungsgesetzes; es führt auch die sonstigen einschlägigen Reichs- und hamburgischen Bestimmungen durch.

Leiter:

Senatsyndikus Prof. Dr. H. Sköllin

Obersenatsräte Dr. A. Gramkow, Dr. Fr. Kaestner

Senatsräte: Dr. W. Ide, Dr. A. Urban

Archiv der Hansestadt Hamburg

Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, II. Stock, Zimmer 27, Fernspr. 36 10 00. Geöffnet zur Entgegennahme von Anträgen von 8–13½, So. 8–13 Uhr. Der Lesesaal ist geöffnet Mont., Mittw. u. Freit. von 8–16 Uhr; Dienststelle Altona, Altes Altonaer Rathaus, Altonaer Rathausmarkt 40, Fernspr. 42 10 71.

Aufgabengebiet: Schutz, Verwahrung, Ordnung und Verwertung des Schriftgutes zur Geschichte Groß-Hamburgs, insbesondere der Akten, Urkunden und Karten der Regierungen- und Verwaltungsstellen, Ausfertigungen und Nachforschungen aus den im Archiv vorhandenen staatlichen und kirchlichen Personenstandsregistern. Erstattung von Gutachten und Erteilung von Auskünften aus den Archivbeständen. Erlaubnis zur Benutzung des Archivs erteilt der Direktor.

Leiter:

Direktor Prof. Dr. jur. Heinrich Reineke

Oberarchivar Prof. Dr. d. Phil. Hans Kellinghousen, Archivare: Dr. d. Phil. Erich von Lehe, Dr. d. Phil. Kurt Detlev Möller, Dr. d. Phil. Paul Th. Hoffmann

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Hamburg 36, Poststr. 19

Fernspr. Sammel-Nr. 34 59 51, Hausmeister Fernspr. 34 59 53;

Geschäftsstelle: Gr. Bleichen 23/27

Geöffnet Montags bis Freitags 8–16 Uhr, Sonntags 8–14 Uhr, Hauptsaal (für Bibliothek und Archiv) nebst Adressbuchzimmer Montags bis Freitags 8–20 Uhr, Sonntags bis 16 Uhr, Zeitschriftensaal werktags 8½–16 Uhr, Zentralauskunftsstelle Montags bis Freitags 8½–16 Uhr, Sonntags bis 13½ Uhr. Während der Kriegszeit andere Regelung.

Aufgabengebiet: Das Hamburgische Welt-Wirtschafts-Archiv ist eine Einrichtung der Hansestadt Hamburg; seine Hauptaufgabe ist die Bereitstellung von Veröffentlichungen aller Art über die wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entwicklung aller Länder, über Erzeugung und Absatzbedingungen der Welt-handelsartikel unter besonderer Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhrmöglichkeiten Deutschlands, endlich über alle größeren Firmen und Organisationen des In- und Auslandes. Engste Zusammenarbeit mit dem Hbg. Welt-Wirtschafts-Institut e. V. (siehe auch unter diesem Nachschlagewort). Die Ausleihung der Archivmaterialien erfolgt nur zur Benutzung in den öffentlichen Arbeitsräumen des Archivs. Es ist das Bestreben des Welt-Wirtschafts-Archivs, jeden Besucher auf seinen Wunsch soweit als möglich zu beraten. Die Benutzung des Archivs ist unentgeltlich.

Direktor: Dipl.-Ing. Leo F. Hausleiter

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. phil. Heinar Waltz

Wissenschaftl. Angestellter: Dr. phil. Wilh. Schaafhausen

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Institut, e. V.

Hamburg 36, Poststrasse 19, Fernspr. 34 63 36/37, Schriftl. d. „Wirtschaftsdienst“ auch 34 54 72

Auswertung wirtschaftswichtiger Veröffentlichungen aus allen Ländern und des aktuellen Materials des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs sowohl für praktische Zwecke durch einen reichhaltigen Informationsdienst als auch in wissenschaftlicher Hinsicht durch Forschungsarbeiten und Kartographie.

Vorstand: Reichsstatthalter Karl Kaufmann

Ständiger Beauftragter des Vorstandes des Instituts: Senatsyndikus Wolfgang Essen

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Leo F. Hausleiter

Wohnwirtschafts- und Siedlungsamt

Gr. Bleichen 27, Fernspr. 34 10 04 N

Aufgabengebiet: Kleinsiedlungen, Volkswohnungen, Arbeiterwohnstätten, Reichsbürgschaften, Sanierung von Wohngebieten, Bereinigung von Wohnanlagen, Abbruch von Gebäuden, Abbruch von Gebäuden, bauwirtschaftliche Beratung, Grundstückspolitik.

Leiter:

Senatsdirektor Wilhelm Tegeler

Senatsräte: Herm. Karbner, Werner Lindemann, Dr. jur., Dr. Ing. Erich Sprengel

Baurat: Erich Flottau

Wissenschaftlicher Angestellter: Dipl.-Volkswirt A. Voigt

Büroleiter: Stadtoberinsp. Zestermann

Kämmererei

(früher Hamburgische Finanzbehörde und Hamburgische Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung)

Gänsemarkt 36, Fernspr. Sam.-Nr. 34 10 16

Dienststunden in der Zeit vom 1. 3. — 31. 10. werktags von 7½ bis 16 Uhr, Sonntags bis 13½ Uhr. In der Zeit vom 1. 11. — 28. 2. werktags von 8–16 Uhr, Sonntags bis 14 Uhr.

Kassenstunden der Stadthauptkasse: werktags von 9–13 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Aufgabengebiet: Aufstellung und Durchführung des Haushaltsplans sowie der Haushaltsrechnung der Gemeindeverwaltung; Finanzvergleich; Finanzstatistik; Hamburgische Kassenverwaltung; Stadthauptkasse; Verwaltung der Steuern, Gebühren und Beiträge; Verwaltung des Vermögens, der Schulden und Bürgschaften der Hansestadt Hamburg; Vertretung vermögensrechtlicher Interessen in den Betrieben und wirtschaftlichen Unternehmen, Verwaltung der Liegenschaften; Forstamt; Ausschreibungen für die Hansestadt Hamburg.

Beigeordneter und Leiter:

komm. Stadtkämmerer: Senatsyndikus Bernh. H. Velthuisen

Beiräte:

Ratsherr Staatsrat Christian Bartholatus	Ratsherr Staatsrat Julius Peters
Ratsherr Willy Eggers	Ratsherr Philipp Reemtsma
Ratsherr Karl Fromm	Dr. Wilhelm Burchard-Motz
Ratsherr Hans Kordörfer	Alfred Eitje
Ratsherr Staatsrat C. C. Fritz Meyer	Wilhelm Hermannsen
Ratsherr Heinz Morisse	Edgar Hintze
Dr. Wilhelm Schmidt	

Allgemeine Abteilung:

Obersenatsrat Dr. Hans-Joachim Köster

Oberbaurat Hermann Bösling

Stadtamtmann Hans Heides